

## Wildtier-Viren: eine Gefahr für Menschen

**Der Handel mit Wildtieren hat in vielen Teilen der Welt Tradition. Aber oft tragen die Tiere gefährliche Viren in sich. Nun haben Forschende eine Methode entwickelt, um Menschen besser vor dieser Gefahr zu schützen.**

**SARS, Ebola, COVID-19** – eines haben all diese Krankheiten gemeinsam: Sie sind **Zoonosen**, also Krankheiten, die von Wildtieren **auf** Menschen **übertragen** werden. Und das sind nur einige Beispiele. Forschende haben festgestellt, dass es in der Tierwelt mehr als 800.000 unbekannte Viren gibt, die **auf** Menschen **überspringen** können.

Besonders auf Wildtiermärkten ist die Gefahr groß, weil dort der Kontakt zwischen Menschen und verschiedenen Tierarten sehr eng ist. Manche fordern deshalb, diese Märkte zu verbieten. Ein solches Verbot ist aber schwierig, denn in vielen Kulturen spielen Wildtiere eine große Rolle. Sie liefern zum Beispiel **Rohstoffe** für **Heilmittel** oder sind wichtig für die **Ernährung**.

Aus diesem Grund **setzt sich** die Umweltschutzorganisation World Wildlife Fund for Nature (WWF) für **strengere Hygienevorschriften** und für Kontrollen von Wildtiermärkten **ein**. Zusammen mit Forschenden aus Hongkong hat der WWF eine Methode entwickelt, mit der man das Risiko jedes Markts **einschätzen** kann: Informationen über die Situation, die verkauften Tierarten und die Anzahl der Tiere werden gesammelt. Diese Untersuchungen sollen helfen, Gefahren früh zu erkennen.

Noch unklar ist, wer die Kosten für diese Untersuchungen und die Kontrolle der Hygienevorschriften trägt, weil die **Behörden** in den einzelnen Ländern oft nicht genug Geld haben. Der WWF fordert deshalb, dass alle Staaten zusammenarbeiten. Denn COVID-19 hat gezeigt, so der WWF: „**Pandemieschutz** ist eine **globale** Aufgabe.“

*Autor/Autorin: Alexander Freund, Anja Mathes  
Redaktion: Raphaela Häuser*



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Wildtier, -e** (n.) – ein Tier, das in der freien Natur lebt

**Virus, Viren** (n.) – ein kleiner Organismus, der eine Krankheit auslöst

**Forschende, -n** (m./f.) – jemand, der in der Forschung arbeitet

**Methode, -n** (f.) – ein Verfahren; eine bestimmte Art, etwas zu tun

**SARS** – Abkürzung für: schweres akutes respiratorisches Syndrom; Krankheit, die die Teile des Körpers betrifft, mit denen man atmet

**Ebola** – eine sehr gefährliche Krankheit mit hohem Fieber

**Zoonose, -n** (f.) – eine Krankheit, die ein Mensch von einem Tier bekommen hat

**etwas auf jemanden übertragen** – hier: eine Krankheit an jemanden weitergeben

**auf jemanden überspringen** – hier: sich zum/in den Körper einer Person bewegen

**Rohstoff, -e** (m.) – ein Material aus der Natur, aus dem etwas hergestellt wird

**Heilmittel, -** (n.) – etwas, das gegen Krankheiten hilft; ein Medikament

**Ernährung, -en** (f.) – das Essen und Trinken

**sich für etwas ein|setzen** – an einem bestimmten Ziel arbeiten

**streng** – hier: so, dass ein Gesetz wenig erlaubt

**Hygienevorschrift, -en** (f.) – die Regel, die die Sauberkeit betrifft

**etwas ein|schätzen** – hier: etwas beurteilen

**Behörde, -n** (f.) – das Amt; eine staatliche Institution mit einer bestimmten Aufgabe

**Pandemie, -n** (f.) – eine ansteckende Krankheit, die sehr viele Menschen zur gleichen Zeit in mehreren Ländern auf der Welt haben

**global** – die ganze Welt betreffend; auf der ganzen Welt